

Beschlüsse

zur Drucksachenummer

00285/2010

Voraussetzungen für den Bau eines Golfplatzes schaffen

Beschlüsse:

31.05.2010	Stadtvertretung
010/StV/2010	10. öffentliche/nicht öffentliche Sitzung der Stadtvertretung

Bemerkungen:

1.

Der Stadtvertreter Herr Gerd-Ulrich Tanneberger zeigt dem Stadtpräsidenten, Herrn Stephan Nolte, bei Aufruf des Tagesordnungspunktes Ausschließungsgründe nach § 24 KV M-V an und verlässt den Sitzungssaal bzw. gibt sich in den für die Zuhörer bestimmten Teil des Sitzungsraumes.

2.

Die Antrag stellende Fraktion legt folgenden Änderungsantrag zum Ersetzungsantrag vor:

Die Oberbürgermeisterin wird beauftragt,

- a) die laufenden Bemühungen zur Realisierung eines Golfplatzes am Standort Medewege / Ziegelaußensee weiterhin bau- und planungsrechtlich zu begleiten,
- b) kurzfristig eine neue Entwicklungsvereinbarung inklusive Anhandgabe der ca. 790.000 m² großen Flächen (Flur 3, Flurstücke 2/14, 3/7 und 3/13 sowie Flur 4 Flurstücke 1/65 und 1/132) der Gemarkung Groß Medewege gemäß der Beschlüsse der Stadtvertretung 0630/02 aus dem Jahr 2002 und 00817/2005 aus dem Jahr 2006 an die Projektgesellschaft Golfplatz Schwerin mbH für die Dauer bis zum 30.09.2011 abzuschließen,
- c) Die wirtschaftlichen Interessen des Investors sind mit den Anforderungen des Naturschutzes in Einklang zu bringen.

3.

Der Änderungsantrag der Antrag stellenden Fraktion wird zur Abstimmung gestellt.

Beschlussvorschlag:

Die Oberbürgermeisterin wird beauftragt,

- d) die laufenden Bemühungen zur Realisierung eines Golfplatzes am Standort Medewege / Ziegelaußensee weiterhin bau- und planungsrechtlich zu begleiten,
- e) kurzfristig eine neue Entwicklungsvereinbarung inklusive Anhandgabe der ca. 790.000 m² großen Flächen (Flur 3, Flurstücke 2/14, 3/7 und 3/13 sowie Flur 4 Flurstücke 1/65 und 1/132) der Gemarkung Groß Medewege gemäß der Beschlüsse der Stadtvertretung 0630/02 aus dem Jahr 2002 und 00817/2005 aus dem Jahr 2006 an die Projektgesellschaft Golfplatz Schwerin mbH für die Dauer bis zum 30.09.2011 abzuschließen,
- f) Die wirtschaftlichen Interessen des Investors sind mit den Anforderungen des Naturschutzes in Einklang zu bringen.

Beschluss:

Die Stadtvertretung lehnt den Antrag ab.

Abstimmungsergebnis:

bei 14 Dafür-, 19 Gegenstimmen und vier Stimmenthaltungen abgelehnt